

Medaillon H

SELIGER JAKOB VON BITETTO

BESCHRIFTUNG

DER SELIGE JAKOB VON BITETTO, VON NATIONALITÄT SLAVISCH, ENTFLAMMTE SO SEHR FÜR DEN LEIDENDEN JESUS, DASS ER DIE WELT VERLIESS UND IHM IN DEN BERGEN UND HÖHLEN MIT HÄRTESTER BUSSE NACHFOLGTE. ER BLÜHTE WIE EIN MYSTISCHER MOSAISCHER ZWEIG, NICHT WENIGER IN TUGEND ALS IN WUNDERN, UND WURDE ZU EINEM HIMMELSPHOENIX, ALS SEINE SEELE IN DIE EWIGKEIT AUFSTIEG UND UNS SEINEN UNVERGÄGLICHEN JUNGFRAUENKÖRPER HINTERLIESS. ER STARB IM JAHR 1686.

Seliger Jakob von Bitetto

Jakob Varingez aus Bitetto wurde auch "Illyrisch" genannt, nach Illyrien, der alten römischen Provinz, zu der Zara gehörte, die Stadt, in der er Anfang des 15. Jahrhunderts geboren wurde. Der Überlieferung nach erzogen ihn seine Eltern nach christlichen Grundsätzen. Er folgte einigen Kaufleuten seines Landes nach Apulien und kam nach Bitetto, wo ihn die franziskanische Spiritualität anzog und er sich entschloss, als Laienbruder ins Kloster einzutreten. Einige Jahre lang zog er nach Bari und Cassano, kehrte dann nach Bitetto zurück, wo die Pest wütete, und widmete sich der Pflege und Betreuung der Kranken. Nach zwei Jahren in Conversano kehrte er endgültig nach Bitetto zurück, wo er 1496 starb. Sein Tag war dem Gebet, der Seelsorge und den demütigsten Arbeiten gewidmet. Durch das Almosensammeln konnte er viele Menschen treffen, ihre Probleme anhören und sie mit seinen Glaubensworten trösten. Im Kloster war er aufmerksam und verfügbar im Dienst der Gemeinschaft: Er war Koch, Pförtner, Gärtner, Sakristan. Wann immer möglich, zog er sich zurück und betete an einsamen Orten, die er mit einem heiligen Bild in Kapellen verwandelte. Im Jahr 1700 erklärte Clemens XI. ihn zum Seligen. Am 19. Dezember 2010 verkündete die Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse das Dekret über seine heroischen Tugenden. Als Bruder Giuseppe das Fresko malte, war Bruder Jakob noch nicht selig gesprochen, daher hat er keinen Heiligenschein. Irgendjemand hat vermutlich im Jahr 1700 das F von Frate (Bruder) in ein B von Beato (Seliger) geändert. Die beiden Attribute des Bruders sind leicht zu erkennen: der Stab seiner Pilgerreise, der nach seinem Tod spross, und die Franziskanische Krone für seine Hingabe an Maria.

ES WIRD ERZÄHLT, DASS... Während der selige Jakob im Gebet vor der Kapelle der Jungfrau verweilte, flüchtete ein Hase, verfolgt von Windhunden und Jägern, unter sein Gewand. Als die Gefahr vorüber war, nahm der selige Jakob den Hasen in die Arme, streichelte ihn, segnete ihn und ließ ihn frei. „Baue eine Straße, die von der Stadt zum Kloster führt“, sagte der selige Jakob zum Herzog von Atri. Und da es keine Verbote gab, war die Straße in einer Nacht fertig. Vor seinem Tod pflanzte der selige Jakob seinen Stechginsterstock im kleinen Zitrusbäumchen, der wuchs und zu einem mächtigen Baum wurde. Der mittlerweile trockene Stamm dieses Baumes steht noch immer an seinem Platz.



<https://www.mascigravina1.it/2025/01/19/seconda-parete-canto-l7-9/>